

Im Namen Allahs des Erbarmungsvollen des Barmherzigen

Ihr Muslime! Die Operationen „Schutzschild Euphrat“, „Olivenzweig“ und nun „Friedensquelle“ sind alles Schritte im Prozess, dem Grundgerüst des Regimes neues Leben einzuhauchen!

Was Erdogan getan hat und weiterhin tut, ist die Umsetzung dessen, was die USA wollen, um das despotische Regime in Syrien mithilfe perfider Kräfte, die internationaler, regionaler und lokaler Natur sind, zu festigen. Dies geschah, nachdem der zornige Aufschrei der Menschen und ihr Widerstand das Regime wie ein Blitz getroffen hatte. Genauso vom Blitz getroffen waren die USA, die hinter dem Regime stehen, samt all ihren Handlangern - angefangen von Russland über den Iran bis zu Erdogans Türkei und den mit ihm konspirierenden Verbänden, die willig die amerikanischen Pläne zur Festigung des säkularen Regimes durchsetzen. Eines Regimes, das sich des Zentrums der Levante, aš-Šāms, bemächtigt hat.

Wir haben bereits früher Einiges über Erdogans hinterlistige Machenschaften bezüglich der Operationen „Schutzschild Euphrat“ und „Olivenzweig“ veröffentlicht. Was damals gesagt wurde, reicht aus, um den Schleier von den Augen jener Leute zu nehmen, die von Erdogans Gekeife getäuscht und geblendet wurden und meinten, dass er sie gegen den syrischen Tyrannen unterstützen würde. So haben wir zeitnah am 07.12.2016 eine Frage/Antwort veröffentlicht, in der es heißt: (...) *Des Weiteren setzt Erdogan seine Operation „Schutzschild Euphrat“ fort, mit der er versucht, nach der Schlacht um Dscharabulus weitere türkisch-loyale Kampfverbände in die Schlacht um al-Bab zu zerren. All das geschieht mit dem Zweck, die eigentliche Front in Aleppo zu schwächen. Auf dieser ruhen nämlich die Hoffnungen, dass die drückende Belagerung der Stadt aufgebrochen und Aleppo gerettet wird.* Und so ging Aleppo verloren!

Daraus hätten die Verbände eine Lehre ziehen sollen. Doch sind sie aus demselben Schlangenloch Erdogans erneut gebissen worden und sind ihm bei der Operation „Olivenzweig“ ein zweites Mal gefolgt! Auch damals haben wir am 24.01.2018 eine Frage/Antwort herausgegeben, in der wir ausführen: *Jetzt also kommt Erdogan mit der Operation „Olivenzweig“, einer Neuauflage der Operation „Schutzschild Euphrat“, die zuvor dem Assad-Regime den Weg zur Einnahme Aleppos geebnet hatte, um dem Regime nunmehr den Weg nach Idlib zu ebnet.* In einer weiteren Frage/Antwort vom 29.07.2018 steht: **Die zweite Front:** *Diese wird von der Türkei angeführt. Sie begann am 24.08.2016 mit der Operation „Euphrat-Schild“ nördlich von Aleppo, gefolgt von der Operation „Olivenzweig“ am 20.01.2018. Durch diese beiden Operationen war es kein Problem für das syrische Regime, in Aleppo und den südlichen Teil Idlibs einzumarschieren. Dies aufgrund der Tatsache, dass die dortigen Fraktionen von der Türkei den Befehl erhielten, sich aus Kämpfen mit dem Regime zurückzuziehen und sich an den beiden türkischen Operationen zu beteiligen. Auf diese Weise verloren die Revolutionäre Aleppo und beinahe auch Idlib!*

Und nun werden die Verbände ein drittes Mal mit der Operation „Friedensquelle“ hinter Licht geführt. So hat diese Operation dem Regime neues Leben eingehaucht und ihm noch mehr Gewinne beschert, und zwar auf Befehl Trumps hin und mit grünem Licht von ihm: *Der türkische politische Analyst und Autor Özgünay Cevat Gök betonte, dass sich die Türkei ohne „grünes Licht“ aus Washington östlich des Euphrat nicht bewegen kann. (...)* (<http://tamuz-net.net>) Das Weiße Haus erklärte seinerseits: *„Mit den Vorbereitungen der Türkei, eine Militäroperation in dem Gebiet durchzuführen, werden sich die amerikanischen Truppen aus dem Norden Syriens zurückziehen.“ Dies geschah nach einem Telefongespräch zwischen dem amerikanischen Präsidenten Trump und seinem türkischen Amtskollegen Erdogan.* (CNN Arabic, 07.10.2019) Dass die Amerikaner den Befehl für den Einmarsch gegeben haben und damit einverstanden sind, wird auch durch den Sprecher des Weißen Hauses untermauert, *der am Dienstag bekanntgab, dass der türkische*

Präsident Erdogan die USA - wie erwartet - am 13. November besuchen werde. (al-Mashhad al-araby, 08.10.2019)

Was nun Trumps Sanktionsankündigungen und -drohungen anbelangt, so sind sie nichts als Augenauswischerei und dienen der Irreführung. So heißt es zum Beispiel: *Der amerikanische Präsident Donald Trump erließ am Montag Sanktionen gegen die Türkei und verlangte von ihr, das militärische Vorgehen im Nordosten Syriens zu stoppen.* (Reuters, 15.10.2019) Denn wie kann er ihm grünes Licht geben, sodass Erdogan seine Operation fortsetzt, gleichzeitig aber mit Sanktionen drohen und von ihm verlangen, seine Operation zu stoppen? Es sei denn, die von Trump anbefohlene Militäroperation Erdogans ist beinahe vollendet, sodass die Sanktionen nur ein Mittel sind, um das Ende medienwirksam zu inszenieren!

Erdogan hat also seine Operation auf amerikanischen Befehl hin durchgeführt. Er wird auch nur so weit vorrücken, wie es ihm erlaubt ist, ungeachtet dessen, ob er für sich selbst etwas erreichen konnte oder nicht. Denn das Ziel ist, den amerikanischen Plan durchzusetzen, nämlich das Regime wieder in jene Regionen vordringen zu lassen, über die es die Kontrolle verloren hatte, und es als international und regional anerkannte Entität offiziell zu etablieren. Ihre Erklärungen selbst legen das in klarer und deutlicher Form offen:

Die internationale Koalition bestätigte am Dienstag, „den Rückzug ihrer Truppen aus der Stadt Manbidsch im Norden Syriens“, wie es der Militärsprecher der von ihr geführten Operation „Inherent Resolve“, Miles P. Cagins, via Twitter bekanntgab. (Arab 21, 15.10.2019) In einem Statement des russischen Verteidigungsministeriums heißt es: *Die syrischen Regierungstruppen haben die vollständige Kontrolle über die Stadt Manbidsch und deren Umgebung übernommen. (...)* (France 24/AFP 15.10.2019) Und Erdogan selbst erachtete den Einzug der syrischen Armee in Manbidsch als etwas Positives, nicht Negatives: *Auch unterstrich Erdogan, dass der Einzug der syrischen Regierungstruppen in Manbidsch nicht negativ sei. (...)* (Al-Arabiyya, 16.10.2019) Ferner erklärte der amerikanische Vizepräsident, *dass er bald eine Delegation in die Türkei anführen werde und der amerikanische Präsident mit seinem türkischen Amtskollegen Erdogan gesprochen habe und ihn aufgefordert habe, den türkischen Einmarsch in Syrien sofort zu beenden. (...)* (al-Ghad Kanal, 15.10.2019) Auch wies die türkische Zeitung „Cumhuriyyet“ auf die Aussage des türkischen Verteidigungsministers Akar hin, *dass Ankara nach Kommunikationswegen mit dem syrischen Regime suche. (...)* (Arabi 21, 15.10.2019) Und aus Moskau hieß es: *Die Regierungen in Damaskus und Ankara stehen im Zuge der türkischen Militäroperation im Norden Syriens in permanentem Dialog miteinander. (...)* (Petra, Ammon News, 15.10.2019) Somit beschert die Operation „Friedensquelle“ dem Regime neue Gebietsgewinne, festigt seine Struktur und bereitet das Eintreten in Verhandlungen mit ihm vor. Ohne diese unheilvollen Militäroperationen hätte das Regime das alles niemals erreichen können.

All das deckt auf, dass die ganzen Opfer, die das syrische Volk erbracht hat, für diese Leuten keinerlei Wert und keinerlei Gewicht haben. All das vergossene Blut, all die geschändeten Familien und all die Verbrechen der Gefolgsleute, der Anhängerschaft und Handlanger spielen für sie keine Rolle, wenn es darum geht, die USA zufriedenzustellen und ihre Pläne durchzuführen! Bekämpfe sie Allah - wie sind sie doch getrogen! Sie meinen, mit diesen perfiden Machenschaften die Bevölkerung aš-Šāms in die Fänge der Despoten zurückzuführen, jener Handlanger der kolonialistischen Ungläubigen. Doch das Ansinnen dieses verräterischen Packs wird sie selbst mit Allahs Erlaubnis ins Verderben stürzen! Es wird sie - ohne Gutes erlangt zu haben - in die Flucht schlagen!

Denn diejenigen, die sich gegen die Unterdrückung erhoben haben, wollen es leuchtend mit der Wahrheit erklingen lassen: „Für Allah, für Allah!“ Schwierigkeiten werden sie nicht erschüttern können - sie machen sie noch stärker! Mit der Erlaubnis Allahs sind sie rechtens auf dem geraden

Pfad unterwegs. Weder beugen sie sich dem Unrecht noch ergeben sie sich in demütiger Untätigkeit. Sie sind die wahrhaften Männer, die wissen, dass Allah im Leichten wie im Schweren mit ihnen ist! Im Buch Allahs, in der *sīra* seines Gesandten und im Gebaren der ehrwürdigen Gefährten finden sie den Ansporn, sich fortlaufend für die Beseitigung der Despoten und für die Gründung des Rechtgeleiteten Kalifats zu bemühen. Immer, wenn das Diesseits sich ihnen erschwert, wird Erleichterung zu ihnen kommen. Denn mit der Erschwernis kommt die Erleichterung! Und immer, wenn die USA und ihre Gefolgschaft glauben, dass sie den Sieg davongetragen haben, werden sie erkennen, dass die Sache größer ist, als sie dachten. Sodann wird Wirrnis in ihren Handlungen sichtbar, auch geben sie widersprüchliche Aussagen und Erklärungen ab.

Wer den Lauf der Ereignisse eingehend studiert, dem offenbart sich eine tiefgründige Lehre: Obwohl in Syrien nahezu kein internationaler Hegemonialkampf stattfindet, was ebenso für die regionale und lokale Ebene gilt, da die USA alle Fäden in Händen halten, haben sie es dennoch nicht geschafft, dem Regime in Syrien eine neue Form zu geben und ihren dortigen Einfluss dauerhaft zu festigen. Dies, obwohl sie dazu in den letzten zehn Jahren bis heute alle ihre Kräfte und Mittel mobilisiert haben. Wer sich diese Tatsache eingehend vor Augen führt, wird begreifen, dass die Falschheit unweigerlich bezwungen wird - wenn auch nach einer Weile. Selbst wenn die Tyrannen eine Runde für sich entscheiden mögen, werden sie die anderen verlieren. *Denn solch sind die Tage, Wir lassen sie kreisen unter des Menschen Geschlecht!* (3:140)

Abschließend sei gesagt: Mit einem Herzen, das von Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit durchdrungen ist, einer Seele, die von denselben Schmerzen und Freuden erfüllt wird wie eure, und einer Stimme, die von gutem Zureden und dem Versuch, euch hin zum rechten Pfad zu leiten, heiser geworden ist, ruft Hizb-ut-Tahrir euch auf, eure Söhnen in den Kampfverbänden und anderswo daran zu hindern, von Erdogan und seinesgleichen hinters Licht geführt zu werden! Die Wahrheit ist sonnenklar. Für jeden mit Augen im Kopf ist sie deutlich erkennbar. So setzt euer Streben zur Veränderung der despotischen Regime durch aufrichtigen, ehrlichen Einsatz fort. Wir werden mit euch, ja sogar vor euch sein! Seid euch gewiss, dass Allah (t) Seine rechtschaffenen Diener zum Siege führt - wenn auch nach einer Weile! **﴿إِنَّا لَنَنْصُرُ رُسُلَنَا وَالَّذِينَ آمَنُوا فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَيَوْمَ يَقُومُ ٱلْأَشْهَادُ﴾** **“Wahrlich, Wir werden unsere Gesandten obsiegen lassen und diejenigen, die gläubig sind, im irdischen Leben und am Tage, an dem sich die Zeugen erheben.”** (40:51) Der Sieg wird also nicht nur den Gesandten zuteil, er gilt auch für **﴿وَالَّذِينَ آمَنُوا﴾** **“diejenigen, die gläubig sind”** Zudem gilt er nicht nur im Jenseits, sondern auch **﴿فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَيَوْمَ يَقُومُ ٱلْأَشْهَادُ﴾** **“im irdischen Leben und am Tage, an dem sich die Zeugen erheben.”**

﴿إِنَّ اللَّهَ بِأَعْيُنِنَا قَدْ جَعَلْنَا لِكُلِّ شَيْءٍ قَدْرًا﴾

“Wahrlich, Allah setzt durch, was Er will, siehe Allah hat für alles eine Bestimmung gesetzt.” (65:3)

17. Šafar al-Ḥair 1441 n. H.

Hizb-ut-Tahrir

16. Oktober 2019 n. Chr.